



Betriebsführung von Kraftwerken: Der Markt für Contracting für Großanlagen

Aktuell fertig gestellte Studie auf über 680 Seiten.

- Contracting von Kraftwerk >5 MWel: Anforderungen, Beispiele, Regelungsbedarfe und Aufgabenverteilung
- Betreiberoptionen: Eigenregie, Projektgesellschaften, Outsourcing, ...
- Einflussfaktoren im Kraftwerksmarkt, in Industrie und Energiewirtschaft

- Nachfrage: Marktvolumen bis 2015 nach Kundengruppen (bis 20 MWel, bis 100 MWel und über 100 MWel)
- Anbietermarktanalyse: Wettbewerb und Wettbewerber (inkl. Anbieterprofilen)
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategien und Handlungsoptionen

Contracting gilt weiterhin als einer der Wachstumsmärkte in der deutschen Energiewirtschaft. Dabei lohnt aufgrund der hohen Projektvolumina besonders der Blick auf die Kunden mit großen Erzeugungsanlagen. Der überwiegende Teil der im Rahmen der Studie befragten Experten geht von einem Wachstum in der Marktentwicklung im Großanlagen-Contracting aus (vgl. Abb. 1).

Aktuell sind in Deutschland allein über 50 Neubauvorhaben für große Kraftwerke in der Diskussion. Viele der Investoren sind selbst Anlagenbetreiber (E.ON, EnBW, KMW, swb, RWE, Vattenfall,...), andere sind jedoch auch ohne eigene Betriebserfahrungen oder neu auf dem deutschen Markt (BKW, DONG, Iberdrola, Südweststrom, Trianel,...). Darüber hinaus kommt eine Vielzahl an Vorhaben im mittleren Leistungsspektrum (z.B. Industrie-, Biomasse- und Ersatzbrennstoffkraftwerke) sowie der bereits bestehende Anlagenpark in Betracht.

Wie sich im Rahmen der Studie zeigte (vgl. Abb. 2), kann sich eine Mehrheit der befragten Kraftwerksbetreiber generell eine Vergabe von Leistungen im Rahmen eines Contracting-Projektes vorstellen. Dabei entscheiden – wie bei jeder Projektrealisierung – die spezifischen Erwartungen der Zielkunden über eine Vergabe.

Auf Kundenseite wiederum, insbesondere für Investoren, die wenig oder keine eigenen Kompetenzen im Anlagenbetrieb haben, ist ein neutraler Blick auf die Anbieterseite von grundlegender Bedeutung, um mögliche Projektpartner zu identifizieren.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die vorliegende Studie u.a. folgende Fragen:

- Welche Handlungsoptionen haben Anlageeigentümer hinsichtlich der Betriebsführung ihrer Kraftwerke? Welche Chancen bieten Contracting-Modelle bei Finanzierung, Planung und Errichtung?
- Welche Anbieter zur Übernahme von Contracting-Leistungen für Großanlagen gibt es?
- Über welches Leistungsangebot, welche Referenzen und Kompetenzen verfügen diese Anbieter?
- Wie werden Leistungen angeboten?
- Welche Anforderungen stellen Anlagenbetreiber an die Anbieter?
- Welche Nachfrage nach Contracting ist zu erwarten? Von welchen Kundengruppen geht sie aus? Und in welchen Anlagensegmenten tritt sie auf?
- Welches Marktvolumen ist dabei zu erwarten und wie entwickelt sich der Markt bis 2015?
- Lohnt unter Umständen für Kraftwerksbetreiber sogar der Aufbau als eigenes Geschäftsfeld?
- Welche Regelungsbedarfe innerhalb der Projekte gibt es zwischen Kunden und Dienstleister?
- Wie ist die Zusammenarbeit dabei gestaltet? Wer übernimmt welche Aufgaben?

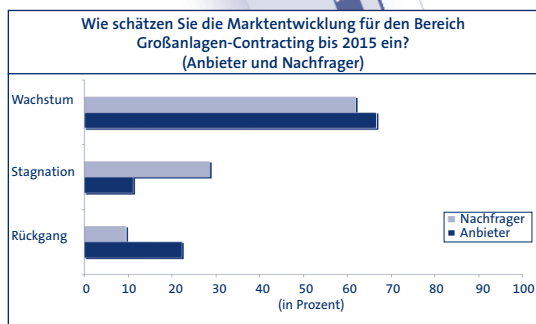


Abb. 1: Einschätzung der Marktentwicklung durch die Befragten

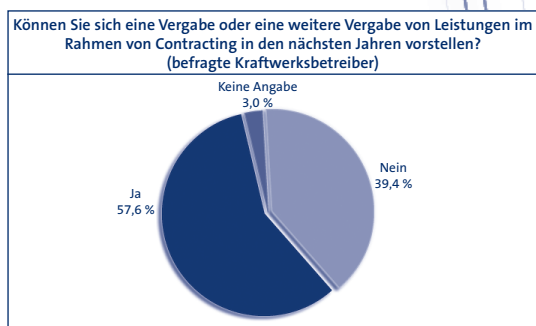


Abb. 2: Generelle Bereitschaft zur Vergabe von Contracting-Leistungen

Die Studie gibt auf über 680 Seiten Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert neben Grundlagen praktische Hinweise und wichtige Marktinformationen. Auf Basis umfangreicher Recherchen und einer gezielten Befragung von rund 70 Marktakteuren zeigt sie in nachvollziehbar dargestellten Szenarien die Marktentwicklung, beschreibt und diskutiert Anforderungen, Erwartungen sowie Lösungsansätze und Strategien der verschiedenen Marktakteure und gibt so wichtige Orientierungshilfe bei anstehenden Entscheidungen.

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie knüpft unter anderem an Ergebnisse vorhandener Studien aus unseren Studienreihen Contracting und Energieerzeugung an und fokussiert auf das Marktsegment der Kraftwerke über 5 MWel Leistung. Auf Basis einer Analyse der Experteninterviews liefert sie neben Aussagen zu Kundenanforderungen eine Szenariodarstellung zur Entwicklung des Marktvolumens bis 2015, stellt den Anbietermarkt und Wettbewerb in diesem Marktsegment dar.

Damit dient die Studie als Orientierungshilfe und Grundlage für strategische und operative Entscheidungen für Anlagenbetreiber, die Contracting-Leistungen nachfragen, und für Unternehmen, die Contracting und Betriebsführungsleistungen für diesen Bereich bereits anbieten oder planen dies zu tun.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) flossen für die Potenzialstudie ca. 70 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Kraftwerksbetreiber aus der Energiewirtschaft
- Kraftwerksbetreiber aus der Industrie
- Contracting-Anbieter
- Weitere (Planer, Berater)

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern und anderen Kraftwerksbetreibern sowie Contractoren und Dienstleistern dabei einen umfassenden Einblick in Wettbewerbssituation in die aktuelle und zukünftige Marktentwicklung zu erlangen, Chancen, Risiken und Potenziale der Handlungsoption „Contracting“ für ihre unternehmerische Ausrichtung zu erkennen und zu bewerten.

Sie liefert durch umfassende Markt- und Wettbewerbsinformationen Orientierungshilfe bei Entscheidungen für Vorstände und Geschäftsführungen sowie Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Marketing, Vertrieb, Strategie-, Unternehmensplanung und -entwicklung, Kraftwerksbetrieb u.ä.

Die Studie geht von der Definition nach DIN 8930-5 aus und unterscheidet vier Varianten von Contracting:

- Technisches Anlagenmanagement
- Energieliefer-Contracting
- Finanzierungs-Contracting
- Einspar-Contracting

Als Zielkundenmarkt wird auf Kraftwerke mit einer Bruttoleistung von 5 MWel und größer fokussiert. Anlagen zur reinen Wärmeerzeugung bilden nicht den Schwerpunkt, diese werden u.a. in der Studie „Contracting in der Industrie“ (vgl. Rückseite) untersucht.

BETRIEBSFÜHRUNG VON KRAFTWERKEN: DER MARKT FÜR CONTRA

Inhalt der Studie

1	Management Summary	29	4	Bedarfe und Anforderungen der Contracting-Anwender	202
2	Allgemeine Grundlagen	77	4.1	Anforderungen im Contracting von Großanlagen	203
2.1	Einleitung	77	4.1.1	Akteure bzw. Nachfrager im Marktsegment über 5 MWel	203
2.2	Methodik	78	4.1.1.1	Kundenstruktur in der Energiewirtschaft:	203
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	82	4.1.1.2	Kundenstruktur in der Industrie:	205
2.4	Begriffsdefinitionen	84	4.1.1.3	Struktur der befragten Anlagenbetreiber aus Energiewirtschaft und Industrie:	206
2.4.1	Betriebsführung	85	4.1.2	Status quo von Contracting	211
2.4.2	Contracting: DIN 8930-5/Definitionen auf Anbieterseite	86	4.1.2.1	Begriffsdefinitionen von Marktakteuren	211
2.4.2.1	Energieliefer-Contracting	86	4.1.2.2	Bekanntheit von Contracting	212
2.4.2.2	Einspar-Contracting	86	4.1.2.3	Anwendung von Contracting	213
2.4.2.3	Finanzierungs-Contracting	87	4.1.2.4	Aufgabenverteilung zwischen Anwendern und Anbieter in Contracting-Projekten	214
2.4.2.4	Technisches Anlagenmanagement	87	4.1.2.5	Akzeptanz von Contracting	215
2.4.3	Weitere Contracting-Begriffe im Markt	88	4.1.2.6	Vor- und Nachteile von Contracting	219
2.4.3.1	Anlagen-Contracting	88	4.1.2.7	Hindernisse bei Contracting-Projekten	223
2.4.3.2	Performance-Contracting	88	4.1.3	Anforderungen an Contractoren	223
2.4.3.3	Betriebsführungs-Contracting	89	4.1.4	Bekanntheit von Contractoren	226
2.4.4	Contracting vs. Outsourcing	90	4.2	Anforderungen in den einzelnen Leistungsbereichen	228
2.4.5	Großanlagen	91	4.2.1	Großanlagen 5 bis 20 MWel	228
2.4.6	Instandhaltung	91	4.2.2	Großanlagen 20 bis 100 MWel	230
3	Rahmenbedingungen	95	4.2.3	Großanlagen über 100 MWel	231
3.1	Liberalisierung in der Energiewirtschaft	97	5	Betreibermodelle für Großanlagen	234
3.1.1	Strommarkt	97	5.1	Eigenregie	236
3.1.1.1	Stromvertrieb	97	5.2	Übertragung auf Mutter-, Tochter- oder Schwestergesellschaft	238
3.1.1.2	Strompreisentwicklung	99	5.3	Übertragung auf eigenständige Betriebsgesellschaft (GmbH)	241
3.1.1.3	Stromerzeugung	99	5.4	Übertragung auf Beteiligungsgesellschaft (Kommanditgesellschaft, z.B. GmbH & Co. KG)	244
3.1.2	Brennstoffmärkte	101	5.5	Partnerschaftliche Kooperation	247
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft	126	5.6	Outsourcing	249
3.2.1	Kyoto-Protokoll: Basis für den Emissionshandel	126	5.7	Contracting	251
3.2.1.1	Bedeutung und Entwicklung des Kyoto-Protokolls	126	5.8	Fazit	256
3.2.1.2	Wesentliche Vereinbarungen	127	6	Fallbeispiele für Contracting für Großanlagen	258
3.2.2	EU-Richtlinien	128	6.1	Fallbeispiel 1: Industrieheizkraftwerk Andernach	259
3.2.2.1	EU-Rahmenrichtlinien zum Elektrizitäts- und Gasbinnenmarkt	128	6.1.1	Betreibermodell bzw. Projektbeteiligte	259
3.2.2.2	Richtlinie 2003/87/EG: System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten in der Gemeinschaft	133	6.1.2	Standort und Anlagentyp	260
3.2.2.3	Richtlinie 2004/101/EG: Änderung der Richtlinie 2003/87/EG im Sinne der projektbezogenen Mechanismen des Kyoto-Protokolls	135	6.1.3	Aufgabenteilung zwischen den Akteuren	260
3.2.3	Nationales Energierecht	136	6.1.4	Projektkennzahlen	261
3.2.3.1	EnWG	136	6.1.5	Erfahrungen	262
3.2.3.2	EEG	139	6.1.6	Besonderheiten	263
3.2.3.3	KWK-Modernisierungsgesetz	144	6.2	Fallbeispiel 2: P-D Energy GmbH im P-D Chemiepark Bitterfeld Wolfen	264
3.2.3.4	Kernenergiekonsens	147	6.2.1ff	analog zu 6.1.1ff	
3.2.3.5	BImSchG/ BImSchV	151	6.3	Fallbeispiel 3: HKW Kehl	268
3.2.3.6	TEHG	154	6.3.1ff	analog zu 6.1.1ff	
3.3	Status quo im deutschen Kraftwerkpark	160	6.4	Fallbeispiel 4: Kraftwerk Grenzach-Wyhlen	274
3.3.1	Alter und Lebensdauer der heutigen Kraftwerkskapazitäten	165	6.4.1 ff	analog zu 6.1.1ff	
3.3.2	Altersbedingte Leistungsreduktion (Rückbau und Stilllegung)	167	6.5	Fallbeispiel 5: HMB Heizkraftwerk Meggle Betreibergesellschaft mbH	279
3.3.3	Neue Diskussion um die Kernenergiekapazitäten	168	6.5.1 ff	analog zu 6.1.1ff	
3.4	Ersatzkapazitäten durch Neubau- und Retrofit-Projekte	176	6.6	Fallbeispiel 6: Kraftwerk Ens Dorf Block 3	283
3.5	Entwicklung in der Industrie	182	6.6.1ff	analog zu 6.1.1ff	
3.5.1	Eigenversorgung	182			
3.5.2	Energiebedarf und -verbrauch	184			
3.5.3	Entwicklung der Industriebranchen mit hohem Stromerzeugungsanlagenbestand	187			
3.5.3.1	Chemieindustrie	187			
3.5.3.2	Metallverarbeitende Industrie	191			
3.5.3.3	Papierindustrie	193			
3.5.3.4	Raffinerien	195			
3.5.3.5	Ernährungsindustrie	196			

STIFTUNG FÜR GRO-ANLAGEN

7	Markt und Marktszenarien für Contracting für Großanlagen	288	8.2.4.1	...im Leistungsbereich von 5 MWel bis 20 MWel	353	10	Strategieoptionen	566
7.1	Einleitung und Erläuterungen zur Methodik	289	8.2.4.2	...im Leistungsbereich von 20 MWel bis 100 MWel	354	10.1	Einleitung und Strategiedefinition	566
7.1.1	Darstellung verschiedener Szenarien	289	8.2.4.3	...im Leistungsbereich von über 100 MWel	356	10.2	Strategieoptionen für Contracting-Anbieter	568
7.1.2	Methodik	291	8.2.5	Erfolgsfaktoren	357	10.2.1	Übersicht der möglichen Strategieoptionen	570
7.2	Grundannahmen und Prämissen	293	8.2.6	Wettbewerbsentwicklung	359	10.2.2	Strategieoptionen für Energieversorgungsunternehmen u.a. Stadtwerke	575
7.2.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	295	8.3	Ausgewählte Anbieter von Contracting für Großanlagen (ab 5 MWel)	364	10.2.3	Strategieoptionen für unabhängige Contractoren und Dienstleister	578
7.2.2	Energiewirtschaftliche Entwicklung	296	8.3.1	AgriCapital GmbH	365	10.3	Querschnittsstrategien	581
7.2.3	Energieverbrauch	297	8.3.2	ALSTOM Power Service GmbH	369	10.3.1	Die Basis: Kundenwertanalyse	581
7.2.4	Erzeugungskapazitäten	297	8.3.2	ALSTOM Power Service GmbH	369	10.3.2	Partnering	585
7.2.5	Technologieentwicklung	298	8.3.3	badenova AG & Co. KG	375	10.3.3	Vertrieb und Marketing	591
7.2.6	Bekanntheit und Akzeptanz von Contracting	299	8.3.4	Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG	381	11	Ausblick	597
7.2.7	Szenariospezifische Annahmen	301	8.3.5	BKB AG	385	11.1	Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2030	598
7.2.7.1	Gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen	301	8.3.6	Dalkia Energie Service GmbH	390	11.1.1	Entwicklung der Rahmenbedingungen	598
7.2.7.2	Energiewirtschaftlichen und -politischen Rahmenbedingungen (inkl. Energieverbrauch)	302	8.3.7	DanPower GmbH	394	11.1.2	Entwicklungen im Bereich des Kraftwerksparks	604
7.2.7.3	Entwicklung der Erzeugungskapazitäten	304	8.3.8	Electabel Deutschland AG	399	11.2	Entwicklung im Contracting	610
7.2.7.4	Technologieentwicklung im Kraftwerksmarkt	307	8.3.9	ENAG/ Maingas Energieanlagen GmbH	403	11.2.1	Entwicklungen auf dem Gesamtmarkt	610
7.2.7.5	Bekanntheit und Akzeptanz von Contracting	308	8.3.10	EnBW Energy Solutions	407	11.2.2	Entwicklung im Markt für das Contracting von Großanlagen	612
7.3	Markt und Marktentwicklung im Contracting für Großanlagen	310	8.3.11	Energiecontracting Heidelberg AG	411	12	Weiteres Vorgehen/Praxistipps	617
7.3.1	Einschätzung der Befragten zur Marktentwicklung	312	8.3.12	Enro AG	415	12.1	Konzentration auf die wichtigsten Erfolgsfaktoren	617
7.3.2	Der Markt für Großanlagen-Contracting 2006 (Marktbeurteilung)	318	8.3.13	E.ON Energy Projects GmbH	421	12.2	Business Case-Planung: Vorgehensweise zur Bestimmung regionaler Absatzmarktpotenziale	628
7.3.2.1	Gesamtmarktvolumen 2006	319	8.3.14	Fortum Service Deutschland GmbH	425	12.3	Ausgestaltung und Vermarktung von Contracting	632
7.3.2.2	Marktdurchdringung von Großanlagen-Contracting	320	8.3.15	GETEC AG	430	12.3.1	Produktgestaltung	632
7.3.2.3	Der Markt nach Zielkundengruppen:	321	8.3.16	Green Gas Germany GmbH (ehem. G.A.S. Energietechnologie GmbH)	434	12.3.2	Leistungsbestandteile	632
7.3.2.4	- Energiewirtschaft	321	8.3.17	GA-tec Gebäude- und Anlagen-technik GmbH	438	12.3.3	Leistungsdimensionierung	636
7.3.2.4	- Industrie	322	8.3.18	GWE GmbH (Gesellschaft für wirtschaftliche Energieversorgung mbH)	442	12.3.3.1	Branchenspezifische Individualisierung	640
7.3.3	Die Marktentwicklung für Großanlagen-Contracting bis 2015 (Ergebnisse der Szenarienprognose)	326	8.3.19	Imtech Contracting GmbH & Co. KG	447	12.3.3.1.1	Besonderheiten in der Industrie	640
7.3.3.1	Bestand an Anlagen im Contracting	326	8.3.20	Infracor GmbH	452	12.3.3.1.2	Besonderheiten in der Energiewirtschaft	642
7.3.3.2	Marktdurchdringung von Großanlagen-Contracting	327	8.3.21	InfraLeuna GmbH	456	12.3.4	Finanzplanung im Contracting	643
7.3.3.3	Entwicklung des Marktvolumens	328	8.3.22	InfraServ GmbH & Co. Höchst KG	460	12.3.5	Planungsgrößen	643
7.3.3.4	Marktentwicklung nach Zielkundengruppen:	331	8.3.23	Kraftwerke Mainz Wiesbaden AG	465	12.3.6	Einflussfaktoren	645
7.3.3.5	- Energiewirtschaft	331	8.3.24	MVV Energie AG	469	12.3.7	Planungstechnik Szenarioanalyse	646
7.3.3.5	- Industrie	333	8.3.25	PROKON Nord Energiesysteme GmbH	475	12.3.8	Renditebetrachtung	647
7.3.3.5	Marktentwicklung nach Anlagengrößen:	333	8.3.26	RWE Key Account Contracting GmbH	479	12.4	Berechnung der Wirtschaftlichkeit (am Beispiel einer Biomasseanlage)	652
7.3.3.5	- 5 bis 20 MWel	333	8.3.27	Siemens Power Generation AG	484	12.5	Ausschreibung und Vergabe	655
7.3.3.5	- 20 bis 100 MWel	333	8.3.28	Stadtwerke Düsseldorf AG	489	12.5.1	Leitfaden zur Auswahl von Contracting-Angeboten	655
7.3.3.5	- über 100 MWel	333	8.3.29	STEAG SaarEnergie AG	494	12.5.1.1	Auswahl-Checkliste	660
8	Anbietermarkt: Wettbewerb und Wettbewerber	336	8.3.30	STEAG GmbH	499	12.5.1.2	Bewertungsschema	666
8.1	Wettbewerb im Markt für Contracting	337	8.3.31	ThyssenKrupp Xervon Energy GmbH	503	12.5.1.3	Kalkulationsschema zum Vergleich mit der Eigeninvestition	674
8.1.1	Wettbewerbsüberblick	337	8.3.32	Vattenfall Europe Contracting GmbH	508	12.5.2	Checkliste: Anforderungskatalog bei der Anbieterauswahl	678
8.1.2	Typen von Wettbewerbern und Wettbewerbsstrukturen	338	8.3.33	VSE AG	512	12.6	Aspekte der Vertragsgestaltung	679
8.1.3	Wettbewerbsentwicklung	340	9	Trends, Chancen und Risiken	517	Die Studie umfasst 684 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch ändern.		
8.2	Wettbewerb im Contracting für Großanlagen	341	9.1	Markttrends im Contracting	518			
8.2.1	Wettbewerbsüberblick	342	9.1.1	Kundentrends	520			
8.2.2	Typen von Wettbewerbern	343	9.1.1.1	Energieversorgungsunternehmen mit Großanlagen bis 100 MWel	522			
8.2.3	Bekanntheit der Wettbewerber	344	9.1.1.2	Energieversorgungsunternehmen mit Großanlagen über 100 MWel	525			
8.2.4	Wettbewerbsstrukturen im Markt für das Contracting für Großanlagen	346	9.1.1.3	Industriekraftwerksbetreiber	527			
			9.1.2	Wettbewerbstrends	529			
			9.1.3	Technologietrends im Kraftwerksbereich	531			
			9.1.4	Produktrends im Contracting-Markt	534			
			9.1.5	Strategietrends	538			
			9.2	Chancen und Risiken	540			
			9.2.1	Chancen und Risiken für Anbieter	540			
			9.2.1.1	Energieversorgungsunternehmen bzw. Stadtwerke	543			
			9.2.1.2	Unabhängige Contractoren und Dienstleister	548			
			9.2.2	Chancen und Risiken für Kunden	551			
			9.2.2.1	Energieversorgungsunternehmen mit Großkraftwerken bis 100 MWel	554			
			9.2.2.2	Energieversorgungsunternehmen mit Großkraftwerken über 100 MWel	557			
			9.2.2.3	Industriekraftwerksbetreiber	561			

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- ☐ Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 10-0132)
»Betriebsführung von Kraftwerken: Der Markt für Contracting für Großanlagen«
zum Preis von EUR 5.800,00
und ☐ zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- ☐ Hiermit bestellen wir ☐ Exemplar(e) des trend:buch
Energiewirtschaft 2006/2007 zum Preis von je EUR 98,00.
- zzgl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versand -
- ☐ Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Contracting** zu.
- ☐ Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.
- ☐ Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.
- ☐ Bitte setzen Sie sich wegen folgender Fragestellung mit mir in Verbindung:

- ☐ So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.
☐ Erhalt dieser Disposition
☐ Internet
☐ Empfehlung durch _____
☐ Presseartikel in _____
☐ Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

☐ nein

Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere
Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie
oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:

Datum

Unterschrift/Stempel 10-0704

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z.B. der Energie- und Entsorgungswirtschaft.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Betriebsführung von Kraftwerken: Der Markt für Contracting für Großanlagen« kostet EUR 5.800,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab sofort verfügbar.



WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- ☐ **Waste-to-energy 2030: Verfügbare Mengen, Anlagenkapazitäten und Preise in Deutschland (2. Auflage)**, ca. 800 S., EUR 6.400,00
- ☐ **Energieliefer-Contracting 2015**, geplant, ca. 750 S., EUR 5.500,00
- ☐ **Transport- und Logistikmarkt für die Ver- und Entsorgung bei Kraftwerken bis 2020**, 06/07, 512 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Personal im Kraftwerksmarkt**, 03/07, 745 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Biomasse-Anlagen 2020**, 02/07, 831 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030**, 12/06, 752 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020**, 11/06, 674 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Der Markt für Betriebsführungen von Rohrleitungsnetzen bis 2010**, 11/06, 733 S., EUR 3.800,00
- ☐ **Biomasse-Contracting**, 06/06, 697 Seiten, EUR 3.900,00
- ☐ **Beratung, Planung und Service im Kraftwerksmarkt**, 05/06, 1010 S., EUR 4.900,00
- ☐ **Druckluft-Contracting**, 12/05, 682 S., EUR 3.900,00
- ☐ **Contracting in der Industrie**, 02/05, 620 S., EUR 4.600,00
- ☐ **Mitverbrennung in Kohlekraftwerken**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- ☐ **Der Markt für Contracting in Nordrhein-Westfalen**, 11/04, 615 S., EUR 3.900,00
- ☐ **»Retrofit« von Kraftwerken**, 03/05, 934 S., EUR 5.500,00
- ☐ **Kraftwerksneubau in Deutschland**, 10/04, 1.092 S., EUR 5.500,00
- ☐ **Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2010**, 05/03, 620 S., EUR 5.500,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2007